

## Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 05. März 2015

Zur Sitzung waren keine interessierten Bürger erschienen, deshalb konnte der erste Tagesordnungspunkt (TOP) „Bürgerfragen“ entfallen.

Im zweiten TOP wurde der **Haushaltsplan 2015** beraten. Hierzu begrüßte der Vorsitzende den Geschäftsführer Hermann Schmid und seinen Stellvertreter und Amtsleiter der Kämmerei, Roland Grandel vom Verwaltungsverband Langenau.

Herr Schmid ging zunächst auf wichtige Themen und Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft, wie die Schulentwicklungsplanung, „Nachhaltige Region Langenau“, neue Abwasserkonzeption, Flächennutzungsplanung und Entwicklungen bei der Kleinkindbetreuung ein.

Nach den Ausführungen des Geschäftsführers erläuterte Herr Grandel den Haushaltsplan für 2015.

Zunächst rückwirkend betrachtet konnte in den vergangenen Jahren allgemein eine positive Einkommenssituation festgestellt werden, die sich auch im Haushalt der Gemeinde Neenstetten abzeichnete.

Das **Haushaltsjahr 2013** hat mit einem überdurchschnittlich hohen **Überschuss** in Höhe von **593.439,05 €** abgeschlossen. Dieser resultierte im Wesentlichen aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, die in dieser Höhe bisher als einmalig anzusehen ist.

Auch in **2014** wurden die veranschlagten Gewerbesteuereinnahmen um ca. 200.000,- € (netto) überschritten. Was sich in etwa in gleicher Höhe auf das Rechnungsergebnis auswirkt. Es wird derzeit von einem **Überschuss** in Höhe von mindestens **200.000,- €** ausgegangen.

Dies stellt die seit 2010 schuldenfreie Gemeinde Neenstetten auf einen soliden Finanzsockel.

Das **Gesamtvolumen** des Haushalts beträgt **2,499 Mio €** (3,067 Mio € in 2014). Davon im **Verwaltungshaushalt 1,947 Mio €** (2,029 Mio €) und im **Vermögenshaushalt 0,552 Mio €** (1,038,- Mio €).

**Steuereinnahmen und Zuweisungen** werden in Höhe von **1,361 Mio €** (1,422 Mio €) erwartet.

An **Investitionen** ist folgendes geplant:

- Investitionskostenzuschuss für den Neubau eines Jugendhauses 150.000,- €
- Grunderwerb für Ausgleichsmaßnahmen im Gewerbegebiet „Eisental“ 35.000,- €
- Innerörtliche Entwicklungsmaßnahmen 60.000,- €
- Sanierung von Ortsstraßen 50.000,- €
- Kanalsanierungen 50.000,- €
- Innerörtlicher Breitbandausbau 50.000,- €
- Umbau Bushaltestellen 30.000,- €
- Grunderwerb 120.000,- €

Das **Gesamtvolumen des Investitionshaushalts** beträgt **545.000,- €**. Finanziert wird dies aus der **Zuführung des Vermögenshaushalts** an den **Verwaltungshaushalt** in Höhe von **7.460,- €** (- 329.400,- €) und aus **Grundstückserlösen** in Höhe von **300.000,- €** und einer **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 252.460,- €** (620.600,- €).

Da keine Kreditaufnahme geplant ist, entspricht die Summe des Vermögenshaushalts gleichzeitig den geplanten Investitionen.

Die Gemeinde Neenstetten war zum Jahresende 2014 schuldenfrei. Auch in diesem Jahr soll auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

Die **Steuersätze** für die **Grundsteuer A** (330 v.H.), **Grundsteuer B** (310 v.H.) und die **Gewerbesteuer** (340 v.H.) wurden beibehalten.

Der **Finanzplan** für die kommenden Jahre sieht u. a. Investitionen für die energetische Sanierung des Rathauses, innerörtliche Entwicklungsmaßnahmen, Sanierung von Ortsstraßen, Sanierung/Neubau Feuerwehrhaus, Kanalsanierungen und Sanierung der Sporthalle und des Gehwegs zur Sporthalle und Sanierung des Gebäudes in der Eythstraße 2 vor.

Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung entworfenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig zu. Ebenso wurde dem Finanzplan mit Investitionsprogramm zugestimmt und beschlossen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt in diesem oder im nächsten Mitteilungsblatt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei GF Herrn Schmid für die allgemeine Einführung und bei Herrn Grandel für die Aufstellung und Erläuterung des Haushaltsplans.

Unter TOP **Bekanntgaben / Verschiedenes** informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über die **Umstellung der Sirene von analoger auf digitale Alarmierung**. Die Kosten hierfür betragen rd. 1.800,- €. Die Umstellung hat den Vorteil, dass die Feuerwehroleitstelle außer dem Feualarm weitere Alarmierungen wie z. B. bei Katastrophen durchführen kann. Zudem bekommt die Leitstelle mit, wenn vom Feuermelder am Rathaus ein Alarm ausgelöst wird.

Bekannt gegeben wurde die Information des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, wonach die **Investitionshilfe** aus dem **Ausgleichsstock für das Feuerwehrfahrzeug in Höhe von 50.000,- €** wegen geringerer Beschaffungskosten **nicht gekürzt** wird.

Bekannt gegeben wurden die Vergaben folgender **Gewerke** für den **Neubau des Dorfladens**:

- **Trockenbau** an die Firma H. J. Epple aus Nersingen zum Angebotspreis von 7.007,02 €
- **Heizungsinstallation** an die Firma M. Kröner aus Neenstetten zum Angebotspreis von 14.907,11 €

Der Vorsitzende wurde bei der Gemeinderatsitzung am 22.01.2015 zur Vergabe dieser Gewerke ermächtigt.

Bekannt gegeben wurde außerdem, dass die **Brenzregion** wiederum in die **Förderkulisse des LEADER-Programms** des Landes Baden-Württemberg **aufgenommen** wurde und somit Förderungen aus EU-Mitteln erhalten kann. Allerdings stehen noch die Förderrichtlinien und das Förderhandbuch aus, so dass noch keine Förderanträge gestellt werden können.

Der Vorsitzende gab weiterhin bekannt, dass die ODR im **Dorfplatzbereich eine neue Umspannstation** für die **Stromversorgung** plant. Diese ist wegen der überlasteten Netzsituation erforderlich. Als Standort wurde der Platz an der Ostseite des Garagengebäudes beim Rathaus festgelegt. Der Standort wird durch Grunddienstbarkeit gesichert. Mittelfristig werden die Gebäude im Dorfplatzbereich über Erdkabel mit Strom versorgt. Zusätzlich ist geplant, in den Kabeltrassen Leerrohre für den Breitbandausbau zu verlegen.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann

Bürgermeister